

Hessen im Ausnahmezustand: Sturm und Dauerregen drohen Überflutungen!

DWD warnt vor extremen Wetterlagen in Hessen: Dauerregen und Sturmböen bis Donnerstag gefährden Verkehr und Infrastruktur.

In Hessen droht Ungemach: Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat eine Alarmstufe für starkes Dauerregenwetter ausgerufen. Seit Mitternacht gelten Warnungen der Stufe 2 bis 4, mit einigen Regionen, wie Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf, sogar unter der höchsten Warnstufe 3. Dies bedeutet akute Gefahr durch Überflutungen – sowohl für Straßen als auch für Unterführungen. Dringende Warnhinweise raten, gefährdete Bereiche zu meiden und die Verkehrssituation anzupassen. Die Lage im Main-Taunus-Kreis ist bereits angespannt, da der Wasserstand des Schwarzbachs kritisch ansteigt.

Aber das ist noch nicht alles: Zusätzlich wird vor heftigen Sturmböen mit Geschwindigkeiten zwischen 65 und 80 km/h gewarnt. Diese werden bis Donnerstagmorgen aus südlicher Richtung eintreffen. Das Hessische Landesamt für Naturschutz spricht von einer „Extremwetterlage“, die aufgrund der extremen Niederschlagsmengen und der bereits gesättigten Böden auch zu Erdbeben führen könnte. Mit enormen Niederschlagsmengen von bis zu 80 Liter pro Quadratmeter ist mit ernsthaften Beeinträchtigungen zu rechnen. Hessen, halt dich fest! Weitere Informationen zu dieser Wetterlage gibt es [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de